

Marokkanische Impressionen

Von den einzigartigen Königsstädten zu den Sanddünen des Erg Chebbi bei Merzouga, in die tiefen Schluchten des Hohen Atlas und zur ‚Straße der Kasbahs‘

Wie keinem anderen nordafrikanischen Land ist es Marokko in den letzten Jahren gelungen, sich zu einem modernen, politisch stabilen Staat zu entwickeln und gleichzeitig seine Traditionen und Authentizität kontinuierlich zu bewahren.

Gleichzeitig wird Marokko seiner Aufgabe als ‚Tor zum Orient‘ gerecht: Die uralten Medinas (Altstädte) wirken wie Kulissen aus den Erzählungen von Scheherazade. Islamische Hochkultur vermischt sich mit Berbertradition und dem maurisch-spanischen Erbe. Legendar sind die Königsstädte Rabat, Fes, Meknes und Marrakesch mit prächtigen Palästen, Koranschulen und Moscheen. Darüber hinaus ist Marokko ein ‚Fest der Sinne‘: In der Luft liegt der Duft von Gewürzen und frischem Brot, durch das Gassenlabyrinth klingen die lauten Schläge von Schmiedehämmern. Die Augen wissen kaum, wohin sie zuerst schauen sollen - zu den bunten Wollbündeln an den Hauswänden, den funkelnden Kupfergefäßen in den Geschäften oder den filigranen Holzarbeiten der Drechsler. Wer sich einmal in das Labyrinth der Souks verirrt hat, taucht ein in eine Welt aus 1001 Nacht.

- 24. 2. - 6. 3.2012**
- 11. 3. - 22. 3.2012**
- 30. 3. - 10. 4.2012** **Karwoche/Ostern**
- 1. 4. - 12. 4.2012** **Karwoche/Ostern**
- 15. 4. - 26. 4.2012**
- 29. 4. - 10. 5.2012** **Staatsfeiertag**
- 7.10. - 18.10.2012**
- 19.10. - 30.10.2012**
- 26.12. - 6. 1.2013** **Silvester**

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, **Hotels und 1 Nacht im Riad/HP**

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München, Berlin, Frankfurt € 1.560,-- € 1.590,--

**EZ-Zuschlag: € 285,--
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 242,--**

Reiseleitung:

- Mag. Enrico Gabriel (1. und 2. Termin)**
- Viktoria Schiller (3. Termin)**
- Mag. Götz Wagemann (5., 6., 8. und 9. Termin)**
- Mag. Bronka Zappe (7. Termin)**

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München/Berlin - Frankfurt - Casablanca. Zuflüge am späten Nachmittag nach Frankfurt. Am späten Abend Linienflug mit Lufthansa nach Casablanca - Ankunft gegen Mitternacht. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Casablanca - Rabat - Meknes. Fahrt nach Rabat - Stadt-



Kasbah Ouadaia, Rabat

© Walter Reischauer

rundfahrt durch die Hauptstadt: Sie lernen u.a. den Königspalast mit dem Verwaltungsbezirk kennen, das prachtvolle Mausoleum von Mohammed V, den Hassan-Turm, die Mereniden-Nekropole Chellah sowie die malerische Kasbah von Ouadaia, von der der Blick über die Bou Regreg-Mündung schweift. Durch den Marmora-Wald erreichen wir die Königsstadt Meknes, die als ‚marokkanisches Versailles‘ bezeichnet wird. Moulay Ismail ließ die Stadt Ende des 17. Jh. im großen Maßstab aufbauen. Mehr als 40 Jahre lang errichtete man auf dem riesigen, von der mächtigen Stadtmauer umschlossenen Gelände Paläste, Moscheen, Gärten, Stalungen und Getreidespeicher (UNESCO-Weltkulturerbe).

3. Tag: Meknes - Volubilis - Fes. Am Morgen sehen wir in Meknes nicht nur das schönste Tor Marokkos, das Bab el Mansour, sondern auch die Grabmoschee von Moulay Ismail sowie die wuchtigen Festungsmauern und die Altstadt mit ihren Souks. Am Nachmittag Fahrt zu den römischen Ruinen von Volubilis (UNESCO-Weltkulturerbe): Besichtigung der gut erhaltenen Reste der Tempel und Paläste, die mit herrlichen Mosaiken vom ehemaligen Reichtum der antiken Stadt zeugen. Vorbei an der heiligen Stadt



Moulay Idriss (nur Fotostopp erlaubt) erreichen wir Fes.

4. Tag: Fes. Wer die Altstadt von Fes betritt, fühlt sich Jahrhunderte zurück versetzt - hinter den Stadtmauern liegt eine eigene Welt, mit Tausenden Farben und Gerüchen. Die älteste Königsstadt gilt als religiöse Hauptstadt Marokkos - mit zahlreichen Moscheen und Koranschulen. Gleichzeitig ist es das Zentrum des Kunsthandwerks und Handels: In der faszinierenden Medina erwartet uns das Gassenlabyrinth der riesigen Souks (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Stadtrundgang führt uns zur Karouine Moschee, der Koranschule Medersa Bouinania mit fantastischen Schnitzereien, eine riesige Gerberei (mit angeschlossener Lederverarbeitung), zur Place Nejjarine mit dem berühmten Brunnen, in das alte Judenviertel u.v.m.



Palmenoasen im Süden des Hohen Atlas

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Kasbah im Dades-Tal, Teil der „Straße der Kasbahs“

© Elisabeth Kneissl-Neumayer



Saadier-Gräber in Marrakesch

© Marokko Tourismus

5. Tag: Fes - Mittlerer Atlas: Azrou - Midelt - Hoher Atlas - Tafilalet - Jeepfahrt zu den Sanddünen von Merzouga (inkl.) - Erfoud. Am frühen Morgen geht es in das reizvolle Gebiet des Mittleren Atlas mit Zedernwäldern und bizarren Vulkanlandschaften und weiter über Azrou und Midelt in die Berglandschaften beim Tizn-Talrhemt-Pass (1907 m). Durch die Ziz-Schlucht erreichen wir die Blaue Quelle von Miski und damit das Tafilalet, eines der schönsten und größten Oasentäler Marokkos. Von hier kommt der Stamm der Alaouiten, der seit dem 17. Jh. den marokkanischen Königsthron einnimmt. Am Nachmittag können wir einen weiteren Höhepunkt der Reise erleben: Ausflug im Geländewagen zu den gewaltigen Sanddünen von Merzouga inmitten des Erg Chebbi, wo wir den Sonnenuntergang erleben. Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Erfoud.

6. Tag: Erfoud - Rissani - Tinejdad - Tinghir - Todhra-Schlucht - Straße der Kasbahs - Boumalne du Dades. Von Erfoud und dem Oasenort Rissani (kurzer Aufenthalt) geht es durch Vorsahara-Landschaften mit Foggaras - unterirdischen Wasserkanälen - nach Tinghir, den Ausgangspunkt für den Besuch der gewaltigen Todhra-Schlucht, in deren Felsenge wir einen Spaziergang unternehmen. Die Felswände steigen hier 200 m steil an. Tinghir ist eine schöne Kasbah-Siedlung an der Straße der Kasbahs. Weiterfahrt nach Boumalne du Dades.

7. Tag: Boumalne du Dades - Straße der Kasbahs - Dades-Schlucht - Ouarzazate. Entlang einem weiteren Abschnitt der Straße der Kasbahs geht es in das Obere Dades-Tal - beeindruckend sind die zahlreichen gut erhaltenen Lehm Burgen und die atemberaubende Landschaft mit bizarren roten Felsformationen und dem Silbergrün der Flussoase. Am frühen Nachmittag Rückfahrt zur Haupttroute und durch das fruchtbare Tal des Dades zur Kasbah Amerhidil - kurzer Stopp und Besichtigung - und weiter nach Ouarzazate.

8. Tag: Ouarzazate - Ait Benhaddou - Hoher Atlas - Marrakesch. Am Morgen Besuch von Ait Benhaddou: Das Festungsdorf ist UNESCO-Weltkulturerbe und wohl eines der schönsten von Marokko. Durch die wildzerklüftete Berglandschaft geht es weiter in den Hohen Atlas und vorbei an Terrassendörfern der Chleuh-Berber über den 2260 m hohen Tichka-Pass nach Marrakesch. Hier können wir bei Aussichtspunkten Mineralien erhandeln. Am Abend erleben wir am Platz Djemaa el Fna die Märchenerzähler, Gaukler und Schlangenbeschwörer.

9. Tag: Marrakesch - 'Hauptstadt des Südens'. Die ganztägige Stadtbesichtigung stellt uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser Königsstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) vor - wie keine andere verbindet sie die Kulturen der Araber und Berber: Wir sehen die Koutoubia-Mo-

schee (von außen), die prachtvollen Saadier-Gräber mit ihrem einzigartigen Stuck-Schmuck, den Bahia Palast und die gewaltige Stadtmauer. Besonders aufwändig gestaltet ist die Medersa (Koranschule) Moulay Youssef, die einst 900 Studenten Platz bot. Anschließend unternehmen wir einen Rundgang durch die größten Souks Marokkos, die uns die Handwerker und Händler mit ihrem reichhaltigen Warenangebot zeigen - Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt zu den Menara-Gärten und Spaziergang zu den Wasserbecken und Palais.

10. Tag: Marrakesch - Essaouira. Ein letztes Highlight von Marrakesch ist der bezaubernde Majorelle-Garten - die azurblauen und ockerfarbenen Gebäude inmitten üppiger Pflanzenpracht wurden vom legendären Modeschöpfer Yves Saint Laurent angelegt und begeistern jeden Fotografen. Durch die Haouz-Ebene mit ihren Arganienbeständen fahren wir an die Atlantikküste nach Essaouira. Die blau-weiße Stadt ist einer der malerischsten Orte des Landes, UNESCO-Weltkulturerbe und wurde 1506 von den Portugiesen als Mogador gegründet. 1765 ließ der marokkanische König hier den größten Hafen des Landes erbauen. Geliebt ist die Architektur der Medina - eine Melange aus islamischer und spanischer Baukunst. Die Übernachtung erfolgt in einem Riad, einem ehemaligen Kaufmannspalast.

11. Tag: Essaouira - Safi - El Jadida - Casablanca. Am Morgen Rückfahrt über die Küstenstraße nach Casablanca. Kurze Stopps werden in Safi und El Jadida eingelegt, das dank seiner sehenswerten portugiesischen Zisterne seit 2004 Weltkulturerbestätte der UNESCO ist. Kurze Stadtrundfahrt in Casablanca inkl. Fotostopp bei der Moschee Hassan II. Nach dem Abendessen im schönen Restaurant 'Rick's Cafe' Transfer zum Flughafen.

12. Tag: Casablanca - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München/Berlin. Nach Mitternacht Rückflug über Frankfurt nach Österreich und Deutschland, wo man am Vormittag ankommt.

Leistungen:

P-ONMI

- * Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Casablanca und retour
- * Rundfahrt mit einem marokkanischen Reisebus/Kleinbus mit AC
- * 9 Übernachtungen in ****Hotels (marokkan. Klassifizierung), 1 Nacht in Essaouira in einem Riad, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension, tw. mit marokkanischem, tw. mit amerikanischem Frühstücksbuffet vom 2. Tag morgens bis 11. Tag abends (inkl. Abendessen in 'Rick's Cafe')
- * Eintritte: Rabat (Chellah), Volubilis (römische Ausgrabungen), Fes (Koranschule), Kasbah Amerhidil, Ait Benhaddou, Marrakesch (Saadier-Gräber, Bahia Palast, Medersa Ben Youssef, Majorelle-Garten), El Jadida (Zisterne)
- * Ausflug mit Geländefahrzeugen nach Merzouga
- * qualifizierte deutschsprechende, marokkanische Reiseleitung, ab 16 Personen qualifizierte österreichische Reiseleitung
- * 1 kleiner JPM-Guide 'Marokko' pro Zimmer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 242,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (marokkanische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:
 Casablanca: ****Hotel 'Oum Palace'
 Meknes: ****Hotel 'Menzeh Dalia'
 Fes: ****Hotel 'Menzeh Zalagh 1' od. ****Zalagh Park Palace'
 Erfoud: ****Hotel 'Belere Erfoud'
 Boumalne: ****Hotel 'Xaluca Dades'
 Ouarzazate: ****Hotel 'Karam'
 Marrakesch: ****Hotel 'Tichka Salam'
 Essaouira: Riad Dar L'Oussia oder ein ähnliches Riad-Hotel



Essaouira, UNESCO-Weltkulturerbe am Atlantik

© Marokko Tourismus